

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater hat Rudras Opferfeuer des Wissens erschaffen und ihr Brahmanen seid diejenigen, die sich darum kümmern. Demzufolge gilt es, unbedingt rein zu bleiben.
- Frage:** Welche Kinder werden am Ende die Hilfe des Vaters bekommen?
- Antwort:** Wenn es am Ende viele Katastrophen gibt, wird der Vater den Kindern helfen, die sehr guten Dienst tun. Der Vater wird auf jeden Fall denen helfen, die Seine Helfer geworden sind.
- Frage:** Wem gehört das großartige Gesicht? In welcher Form existiert Sein Denkmal?
- Antwort:** Wenn sich Shiv Baba, der Einzige, der kein eigenes Gesicht hat, die Unterstützung von Brahmas Gesicht nimmt, wird es großartig. Darum kommt ihr hierher, um dieses Gesicht zu sehen. Das Denkmal davon sind die Gesichter auf den Perlen in Rundas Rosenkranz.
- Lied:** Wie süß und lieblich ist der unschuldige Gott Shiva!

Om Shanti. Der Unbegrenzte Vater sagt: „Nur einmal in 5000 Jahren sehe Ich die Gesichter der Kinder.“ Der Vater besitzt kein eigenes Gesicht. Shiv Baba leiht sich einen alten Körper. Daher seht ihr das Gesicht von beiden, Bap und Dada und darum wird auch gesagt: Akzeptiert Liebe und Grüße von Bap und Dada. Ihr habt den Rosenkranz Rundas gesehen. Auf seinen Perlen sind Gesichtern dargestellt. Der Rosenkranz Rundas ist erschaffen und so seht ihr auch das Gesicht, das Shiv Baba Sich ausgeliehen hat. Keiner weiß, dass Shiv Baba hierher kommt und Sich einen Körper leiht. Er spricht durch Brahmas Mund und somit gehört Ihm dieses Gesicht. Der Vater kommt nur einmal zum jetzigen Zeitpunkt und sieht die Gesichter von euch Kindern. Euch ist bewusst, dass sich Shiv Baba sich Brahmas Gesicht ausgeliehen hat. Wenn Brahma erhält dafür sehr viel Unterstützung. Es sind seine Ohren, die alles zuerst hören. Selbst wenn ihr es auch sofort hört, so sind es doch seine Ohren, die seinem Mund am nächsten sind; ihr hingegen sitzt in einiger Entfernung. Die Seele hört durch die Ohren und darum gibt es diesen kleinen Unterschied. Kinder, ihr kommt hierher, damit ihr persönlich Sein Gesicht seht. Es ist ein großartiges Gesicht. Die Menschen feiern Shivas Nacht und daher ist es doch gewiss der unkörperliche Shiv Baba, der in Brahmas Körper eintritt und deshalb ist Bharat Sein Land. Bharat ist der ewige Geburtsort des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Doch Seine Geburt ist nicht wie die von Menschen. Er sagt: „Ich komme und trete in diesen Körper hier ein und spreche dann das Wissen zu euch, Meinen Kindern. Alle Seelen besitzen ihre eigenen Körper. Ich besitze keinen.“ Die Anbeter stellen Shiva auch in der Gestalt eines Lingams dar. Wenn sie Opferfeuer erschaffen, machen sie aus Lehm kleine, ovale Formen, die Saligrams. Dem Shiva Lingam geben sie eine größere Form. In Wirklichkeit sind alle Seelen gleichgroß. Nur um zwischen dem Vater und den Kindern unterscheiden zu können, machen sie unterschiedliche Größen. Sie beten sie auch auf verschiedene Arten an. Ihnen ist klar, dass Shiva nur Einer ist, und alle Übrigen sind die Saligrams. Immerhin behaupten sie nicht, dass alle Shiva sind! Nein, sie machen ein größeres Abbild des Shiva Lingams und kleinere Saligrams. All diese Kinder sind mit Ihm. Baba hat erläutert, warum sie all jene Saligrams anbeten. Der Grund dafür seid ihr Seelen. Durch eure Körper macht ihr Bharat erhaben. Saligrams erhalten Shrimat von Shiv Baba. Rudra Shiv Babas Opferfeuer des Wissens wurde erschaffen. Shiv Baba spricht und die Saligrams sprechen auch. Dies ist die Geschichte der Unsterblichkeit, die Geschichte des Wahren Narayan. Indem man ihr zuhört, verwandelt man sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan. Die Anbetung Shivas ist die erhabenste Form der Anbetung. Seelen sind tatsächlich kleine Punkte. Sie besitzen Wissen und sie haben sehr umfangreiche Rollen in sich gespeichert. Solch eine kleine Seele sagt: „Ich trete in diesen Körper ein und spiele meine Rolle.“ Der Körper ist dagegen riesig groß. Wenn eine Seele in einen Körper eintritt, fängt sie sofort an, ihre Rolle zu spielen. Die Rolle ist ewig und unveränderlich. Der Körper ist leblos, aber wenn eine Seele in ihn eintritt, wird er lebendig. Die Seele erfährt Strafe im Mutterleib. Wie kommt es dazu? Eine Seele nimmt verschiedene Körper an und im Mutterleib hat sie Visionen davon, wie sie ihren Mitmenschen durch Leid zugefügt hat. Sie wird auf diese Weise bestraft und weint vor Verzweiflung. Darum spricht man vom „Gefängnis des Mutterleibes“. Schaut nur, wie gut dieses Schauspiel erschaffen wurde und wie akkurat jede Seele ihre Rolle. Noch im Mutterleib versprechen sie, niemals mehr zu sündigen. Solch eine winzige Seele hat eine unvergängliche Rolle erhalten. Die Seele spielt ihre Rolle in bis zu 84 Leben und wiederholt sie dann. Es ist ein Wunder. Der Vater sitzt hier und erklärt euch

alles und ihr Kinder begreift, dass es zutreffend ist.

Solch ein winziger Punkt spielt solch eine umfangreiche Rolle. Viele haben Visionen von einer Seele. In einem Lied heißt es, dass die Seele ein Stern ist, der in der Mitte der Stirn strahlt. Sie spielt solch eine große Rolle. Das nennt man Natur. Euch Seelen ist bewusst, dass ihr einen Körper ablegt und einen anderen annehmt. Baba ist hier und erklärt es uns. Das ist solch ein erhabenes Wissen! Niemand in der Welt verfügt darüber. Brahma ist auch nur ein Mensch, aber der Höchste Vater ist jetzt in seinen Körper eingetreten. Er ist nicht der Anhänger irgendeines Gurus, von dem er okkulte Kräfte gelernt hat. Manche Leute meinen, dass Brahma von einem Guru einen Segen erhalten hat, oder dass er eine besondere Kraft entwickelt hat. Dies hier ist etwas vollkommen anderes. Es bereitet euch große Freude, wenn ihr Ihm direkt zuhört. Ihr wisst, dass Shiv Baba persönlich euch unterrichtet. Er ist genauso winzig, wie ihr auch, aber Er ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Einzige, der im Nirwana – dem Land jenseits wohnt. Auch ihr, Seine Kinder, habt dort gewohnt. Der Vater erklärt euch sehr subtile Dinge. Am Anfang hatte Er euch das nicht erklärt. Tag für Tag erhaltet ihr weiterhin solch ein tiefes Wissen. Wer vermittelt es? Gott, der Allerhöchste. Er kommt und fragt: „Kinder, wie sprechen Seelen durch die Organe? Die Leute reden von einer Seele, die in der Mitte der Stirn strahlt. Sie sagen das einfach nur so. Niemandes begreift, was das zu bedeuten hat. Keiner besitzt dieses Wissen, um es anderen erklären zu können und auch unter euch verstehen nur einige Wenige die Zusammenhänge. Die sie verstehen, verinnerlichen sie und dann inspirieren sie andere und machen sie sich selbst gleich. Ihr sagt euren Mitmenschen, dass Shiva der Höchste Vater ist, die Höchste Seele, und daher solltet sie doch auf jeden Fall ihre Erbschaft vom Vater antreten sollten, d.h. Meister des Himmels werden. Auf jeden Fall hätten sie doch auch im letzten Kreislauf ihr Erbe vom Vater bekommen. Und wann übergab Er diese Erbschaft? Gab Er sie im Goldenen Zeitalter? Mit Sicherheit gibt es den Einfluss vergangener Handlungen. Ihr begreift jetzt die Lehre des Karma. Baba lehrt euch, jetzt, wie ihr Gottheiten werden könnt. Ihr wurdet die durch das gesprochen Wort geborene Schöpfung Brahmas und darum spricht Shiv Baba das Wissen durch Brahmas Mund für euch Kinder. Es gibt einen Unterschied zwischen Tag und Nacht. Jetzt herrscht die extreme Dunkelheit der Ignoranz. Niemand kennt den Vater, von dem sie Licht erhalten können. Die Menschen sagen zwar, dass wir Schauspieler hier auf die Erde gekommen sind, um unsere Rollen auf dieser Bühne zu spielen. Sie wissen jedoch nicht, wer sie sind oder wer ihr Vater ist. Sie wissen nicht einmal wie sich der Weltkreislauf dreht. Man hat sich daran erinnert, dass Gott kommt und all jene mit einem versteinerten Intellekt lehrt, die Buckligen und Lasterhaften. Viele bedeutende Leute kommen zu den Ausstellungen, aber es liegt nicht in ihrem Schicksal. Der Vater ist der Herr der Armen. Von hundert Menschen wird kaum eine einzige wohlhabende Person auftauchen und selbst dann bemüht sich kaum jemand um einen hohen Rang. Ihr seid arm. Die Mütter besitzen nicht viel Geld. Woher könnten die Töchter Geld erhalten? Immerhin sind die Mütter Ehepartner, aber eine Tochter erhält gar nichts. Wenn sie zu ihren Schwiegereltern geht, wird sie Teilhaberin vom Besitz ihres Ehemanns. Eine Erbschaft kann sie jedoch nicht beanspruchen. Die Söhne erben alles. Der Vater adoptiert zuerst die Kumaris. Sie führen ein reines Studentenleben; sie sind arm aber rein und darum werden sie verehrt. Das alles bezieht sich auf diese Zeit. Eure derzeitigen Handlungen werden dann gelobt. Krishnas Geburtstag kann nicht vor Shivas Geburtstag gefeiert werden. Euch ist klar, dass zuerst Shiva auf die Erde kommt danach wird Krishna geboren und Rama lebt im Silbernen Zeitalter. Dank Shivas Inkarnation gibt es auch den Geburtstag der Weltenmutter und des Weltenvaters und ihr BKs werdet ihr auf jeden Fall die Erbschaft der Welt bekommen. Ihr werdet die Meister der Welt. Die Weltmutter ist Herrin der Welt. Es gibt viele Feste im Namen der Weltmutter. Brahma wird nicht so intensiv angebetet. Der Vater stellt die Frauen und Mütter in die erste Reihe. Sie alle wurden verstoßen, und insbesondere ihre Ehemänner, haben die Mütter, die Shiv Shaktis gedemütigt. Shiv Baba ist der Ehemann aller Ehemänner. Er unterrichtet die Kumaris. Die Töchter der Weltenmutter sind „Junior Weltmütter. Diese Töchter führen die gleiche Aufgabe aus, wie die Mama und wie sie seid auch ihr Seher der 3 Zeitaspekte. Es gibt hier Männer und Frauen, denn dies ist der Familienweg. Die Mehrheit sind Mütter. Ihr Name wird verherrlicht. Brahmas Name wird nicht so sehr verherrlicht. Sarsidh Brahmanen, eine besondere Gruppe Brahmanen, beten hauptsächlich Brahma an. Es gibt 2 Arten von Brahmanen: die Sarsidh und die Pushkarni. Diejenigen, die die Schriften erzählen sind anders. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt, wie der Kreislauf sich dreht und wie Er hierher kommt. Er hatte versprochen, dass Er nach 5000 Jahren wiederkommt und euch Wissen gibt und in einem Lied wird das auch erwähnt. Was auch immer in der Vergangenheit geschah, wird dann auf dem Pfad der Anbetung erinnert. Dieses Schauspiel ist ewig. Es wird nie erschaffen. Es hat weder Anfang, Mitte oder Ende. Es ist ewig.

Der Vater kommt hierher und erklärt, wie dieses Schauspiel immer weitergeht. Ihr verbringt 84 Leben hier auf

der Erde. Ihr kommt in den Brahmanen Klan, dann in den Gottheiten Klan, danach in den Klan der Krieger usw. Shiv Baba und die Brahmanen geraten in Vergessenheit. Durch Brahma werdet ihr wieder Brahmanen. Brahmanenpriester kümmern sich um ein Opferfeuer. Unreine dürfen das nicht. Wenn sie ein Opferfeuer entzündet haben, geben sie sich nicht dem Laster hin. Das gilt auch, wenn sie sich auf einer Pilgerreise befinden. Ihr seid auf einer spirituellen Pilgerreise. Daher dürft ihr euch nicht dem Laster hingeben. Ansonsten wird es Hindernisse geben. Eure Pilgerreise ist spirituell. Baba sagt: „Ich bin gekommen um euch Kinder nach Haus zu holen. Ich werde euch wie einen Moskitoschwarm zurück bringen. Alle Seelen wohnen im Höchsten Wohnort. Dann kommen wir als Erste hierher auf die und werden Gottheiten, Krieger, Händler und Shudras. Jetzt sind wir wieder Brahmanen geworden. Wer ein Brahmane wird, kommt in den Himmel. Dort werden wir in Schaukeln schwingen Schaukeln schwingen, die mit Diamanten und Juwelen besetzt sind. Krishnas Wiege schmücken sie so wunderschön. Jeder liebt ihn. Sie singen ein Lied, in dem die Namen Radhe und Govinda genannt werden und dass man nach Vrindavan gehen soll. Ihr werdet jetzt perfekt, um tatsächlich dort hingehen zu können. Euch ist bewusst, dass jetzt alle eure Wünsche erfüllt werden. Ihr geht nun in Gottes Land. Ihr wisst, wie Baba euch alle dorthin bringt. Es ist so leicht, wie ein Haar aus der Butter zu ziehen. Der Vater bereitet euch keinerlei Schwierigkeiten. So mühelos schenkt Er euch die Souveränität. Der Vater sagt: Denkt an euer Land Krishnas, in das ihr gehen wollt. Zuallererst wird Baba euch jedoch bestimmt nach Hause bringen. Von dort aus wird Er euch in den Himmel senden. So wie ihr über Delhi reist, so werdet ihr jetzt über das Land der Stille in Shri Krishnas Land gehen. Jetzt versteht ihr, dass ihr in die unkörperliche Welt zurückkehrt. Danach werdet ihr in Krishnas Land gehen. Wir befolgen Babas Shrimat. Denkt deshalb an den Vater und werdet rein! Wenn Gläubige auf eine Pilgerreise gehen, bleiben sie rein. Auch während des Studiums pflegen Studenten das Zölibat. Reinheit ist definitiv nötig. Der Vater inspiriert euch Kinder, damit ihr euch bemüht. Eure Bemühungen werden dann in jedem Kreislauf genauso aussehen, aber ihr solltet euch schon bemühen. Diese Schule ist wirklich großartig. Studiert daher unbedingt. Gott persönlich unterrichtet euch! Versäumt nicht einmal einen Tag. Dies ist das wertvollste Studium. Brahma Baba verpasst keinen Tag. Hier könnt ihr Kinder selbst eure Taschen in der Schatzkammer füllen. Je mehr ihr studiert, umso mehr begeisterter werdet ihr. Wenn ihr keine Bindungen habt, könnt ihr hier bleiben. Jedoch ist Maya ist so raffiniert, dass sie euch einfängt. Viele nehmen sich auch Urlaub! Baba sagt: Erfrischt euch vollständig. Eure Begeisterung schwindet jedoch, wenn ihr Madhuban wieder verlasst. Viele werden schon beim Lesen der Murli begeistert. Viel Leid wird über die Menschen kommen. Wer Babas Helfer wird und sehr gut dient, wird Hilfe erhalten; insbesondere am Ende. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Dieses Studium ist höchst wertvoll. Gott persönlich unterrichtet euch. Verpasst daher keinen einzigen Tag. Füllt jeden Tag eure Taschen mit den Schätzen des Wissens.
2. Dies ist die Zeit, um zu studieren. Ihr seid auch auf einer Pilgerreise. Kümmert euch um Rudras Opferfeuer. Dafür ist Reinheit unerlässlich. Werdet von keinem Laster beeinflusst, damit ihr kein Hindernis darstellt.

**Segen:** Möget ihr euch intensiv bemühen, mit Eifer und Begeisterung fliegen und das Recht auf Kooperation beanspruchen, indem ihr im Herzen Baba nah seid.  
Die Kinder die weit außerhalb Madhubans leben, aber stets innerlich dem Vater nah sind, beanspruchen ein Recht auf Kooperation und werden diese Hilfe bis ans Ende auch erhalten. Seid euch eures Rechts bewusst, werdet niemals schwach, verzagt nicht und vernachlässigt nicht eure Bemühungen. Der Vater ist mit euch kombiniert. Bemüht euch deshalb weiterhin mit Eifer und Begeisterung für euren permanenten Fortschritt. Übergebt dem Vater jede Schwäche und Mutlosigkeit und bewahrt euch euren Eifer und eure Begeisterung.

**Slogan:** Fahrt damit fort, eure Schritte gemäß Shrimat zu setzen, und das Ziel der Perfektion wird nahe kommen.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*